

# KURIER

#### DIE HAUSMITTEILUNGEN DER LOTTER-GRUPPE







WILLKOMMEN BEI LOTTER

#### LIEBE KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNER,

unser neuer Lotter-Kurier erscheint in einer Zeit, in der uns der Krieg in der Ukraine und das Leid der davon betroffenen Menschen sehr bewegt. Wir spüren, daß dieser Krieg auch uns angeht. Aus Sorge um Leib und Leben mußten Millionen Menschen die Ukraine und Tausende Rußland verlassen, um sich in Sicherheit zu bringen. Die politischen und wirtschaftlichen Auswirkungen sind in Deutschland und in den Ländern des Westens deutlich zu spüren. Wie sich dieser Krieg langfristig auswirken wird, ist heute kaum abzuschätzen. Sicher ist und wir spüren es täglich, daß sich viele Lieferbeziehungen und auch zahlreiche Preisverhältnisse verändern werden, daß mit diesem Krieg auch für unsere Wirtschaft und für unsere Lebensverhältnisse ein Umbruch begonnen hat. Es ist noch nicht abzusehen, wohin sich die Märkte entwickeln werden und wo sie ein neues Gleichgewicht finden werden. Dies gilt besonders für die uns zur Verfügung stehende Energie, aber auch für viele Rohstoffe. Aus unserem Handelssortiment sind neben Flüssiggas unmittelbar Stahl und Metalle betroffen unmittelbar fast alle Erzeugnisse, weil ja alle irgendwie von Energie, Rohstoffen und Lieferketten abhängig sind.

In Zeiten des Krieges gibt es keine Planungssicherheit. Wir müssen uns aber auf große Veränderungen einstellen, von denen wir noch nicht wissen können, wo sie uns langfristig hinführen werden. Heute sehen wir zahlreiche Verwerfungen, Störungen und Unterbrechungen von Lieferketten, wir sehen Verknappungen und Verteuerungen und damit verbundene Vorsorgemaßnahmen der am Wirtschaftsgeschehen beteiligten Verbraucher, Händler, Zulieferer, Dienstleister und Hersteller.

In unserem Kurier stellen wir zunächst die augenblickliche Entwicklung in verschiedenen Geschäftsfeldern dar, doch wollen wir Ihnen auch die Neuigkeiten aus unserer Unternehmensgruppe zeigen.

Kelmut Ernst
Helmut Ernst

Dr. Ralf von Briel



#### Aktuelle Entwicklungen

#### Versorgungslage im Stahlbereich

Stahlbezüge aus Rußland, Weißrußland und aus der Ukraine sind zur Zeit aufgrund der Sanktionen und des Krieges nicht möglich. Dies betrifft in erster Linie höherwertige Güten wie Qualitätsstähle und Quartobleche.

Indirekt betrifft der Ausfall auch den Bewehrungssektor. Durch die Unterbrechung der Handelsverbindungen werden sich Lieferströme verschieben, werden Preise und verfügbare Mengen beeinflußt. Rußland, Weißrußland und die Ukraine waren bisher bedeutende Exporteure von Schrott und Walzdraht, so daß Elektrostahlwerke jetzt kaum mehr absehen können, ob und wie lange ihnen ausreichend Vormaterial zur Verfügung steht.

Zudem ist die Verfügbarkeit der zur Stahlerzeugung notwendigen Energie insbesondere für Elektrostahlwerke nicht geklärt. Für manche Werke ist die Rohstahlerzeugung schon wegen der hohen Stromkosten unwirtschaftlich. Sollte der Energienotfallplan der Bundesregierung wegen Gas- oder Ölmangels umgesetzt werden, werden viele Werke ihre Arbeit einstellen müssen.

Eine Zeitlang waren viele namhafte Werke aus Europa außer Markt gegangen und nahmen keine weiteren Aufträge an. Käme dieser Zustand wieder, wären größere Teile unseres Sortimentes betroffen. Aber noch verfügen wir als Lotter über ein umfangreiches und gut gefülltes Lager.

#### Unterscheidung Flüssiggas (LPG) und Erdgas (LNG, Methan)

Flüssiggas (LPG) – nicht zu verwechseln mit verflüssigtem Erdgas (LNG, Methan) – besteht aus Propan, Butan und deren Gemischen und wird bereits unter geringem Druck flüssig. Der Energieträger verbrennt CO2-reduziert und schadstoffarm. Die erneuerbaren Varianten sind als biogenes Flüssiggas und als Dimethylether (rDME) verfügbar. Flüssiggas wird für Heiz- und Kühlzwecke, als Kraftstoff (Autogas), in Industrie, Wohnbau und Landwirtschaft sowie im Freizeitbereich eingesetzt.

Mehr als zwei Drittel des Bedarfs in Deutschland decken heimische Raffinerien ab. Weitere zentrale Bezugsquellen sind Lieferungen aus Norwegen, die über die Niederlande und Belgien bezogen werden – aber eben nicht aus Russland wie bei Erdgas. Auch die Form des Transports schafft Unabhängigkeit: Flüssiggas kommt auf Schienen, der Straße oder auf Schiffen nach Deutschland und nicht via Pipelines.

Mit Flüssiggas steht abseits des Erdgas- und Fernwärmenetzes ein speicherbarer und transportabler Energieträger zu Verfügung, der nicht auf russische Quellen angewiesen ist.

Was Raffinerien bisher aus russischen Quellen bezogen hatten konnte durch andere Bezugsquellen ersetzt weden, jedoch ist dies nur zu deutlich erhöhten Preisen möglich.

#### Haustechnik

Der im Februar begonnene Krieg in Europa hat auch Auswirkungen auf den Haustechnikbereich. Bereits die Corona – Pandemie förderte das Bedürfnis, die eigenen vier Wände zu renovieren. Dadurch erhöhte sich die Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen des Sanitär- und Heizungssortiments. Jetzt führen steigende Rohstoff-, Energie- und Logistikkosten sowie fehlende Vorprodukte und Halbfabrikate zu Lieferverzögerungen und erheblichen Preissteigerungen.

Trotzdem konnten wir unsere Lieferfähigkeit im Großen und Ganzen sicherstellen.





Hochberger Stahl-Service GmbH wird Teil der Lotter-Unternehmensgruppe.

Gegenstand des Dienstleistungsbetriebs ist die Stahlbearbeitung und Stahlveredelung, insbesondere das Brennschneiden, Fräsen, Sandstrahlen und Trowalisieren.

Eine Zusammenarbeit wird für beide Unternehmen zusätzliche Wachstumsperspektiven bieten, die Sicherheit der bestehenden Arbeitsplätze gewährleisten und die Leistungsfähigkeit für Kunden stärken.

Die Gebrüder Lotter KG hat die Gesellschaftsanteile der HSS GmbH mit Wirkung zum 30. Juni 2022 erworben. Geschäftsführer Uwe Belger wird den Übergang bis zu seinem Ruhestand begleiten. Das Unternehmen wird wie bisher als rechtlich selbständige Einheit am Markt agieren.

"Mit der Integration von HSS in den Firmenverbund erhöht sich die Leistungsfähigkeit der Lotter-Unternehmensgruppe im Bereich der Anarbeitung von Walzstahl, in dem die HSS GmbH durch den leistungsstarken Maschinenpark und fachliches Know-How am Markt bekannt ist", sagen die persönlich haftenden Gesellschafter der Gebr. Lotter KG, Helmut Ernst und Dr. Ralf von Briel. Aus Sicht von Uwe Belger, Geschäftsführer von HSS, war es wichtig, "mit Lotter ein mittelständisches, regional verwurzeltes Unternehmen gefunden zu haben, welches unsere Werte teilt." Die Hochberger Stahl-Service GmbH wurde 1993 gegründet und beschäftigt heute 20 Mitarbeiter. Die HSS GmbH hat sich aus einem reinen Brennschneidbetrieb zu einem geschätzten Teilelieferanten für Maschinenbauunternehmen weiterentwickelt. Durch den hohen Qualitätsanspruch und die stetige Erweiterung der Anlagen nach modernsten Fertigungsstandards ist HSS am Markt etabliert.



HSS in Pleidelsheim.

#### Unsere neue Säge-Bohr Anlage im Bereich Walzstahl

Die Lotter Unternehmensgruppe bietet Ihnen neben jahrzehntelanger Erfahrung modernste Logistik, persönliche Beratung und vielfältige Serviceleitungen.

Der vollautomatische Sägebetrieb wurde um eine Säge-Bohr-Anlage erweitert und ist damit jetzt noch leistungsstärker. Wir sind stolz darauf Sie noch umfangreicher betreuen zu können!

#### Ihre Vorteile auf einen Blick

- Umfassende Anarbeitungsmöglichkeiten
- Entlastung Ihrer Werkstattkapazitäten
- Vollsortiment
- Zertifizierung des Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9001
- Zertifizierung der werkseigenen Produktionskontrolle nach DIN EN 1090
- Schnelle Lieferung
- Kompetente Beratung durch den technischen Vertrieb



Die Lotter Walzstahl Säge-Bohr Anlage.

#### Lotter Ballon auf großer Fahrt

Im Jahr 2021 konnten wir endlich unseren neuen Lotter Heißluftballon übernehmen, der in der Nähe unseres Betriebes in Frankfurt stationiert ist. Geplant war, mit dem Ballon in 2021 einige Wettbewerbe und Großveranstaltungen zu besuchen, aber leider hat Corona fast alle Veranstaltungen, auf denen wir gerne den Ballon der Öffentlichkeit präsentieren wollten, verhindert.



Der Lotter-Ballon bei der Deutschen Meisterschaft 2021 am Tegernsee.

Immerhin hatte sich das Ballonteam für die Deutsche Meisterschaft der Heißluftballone am Tegernsee qualifiziert und konnte trotz der widrigen Wetterbedingungen und des starken Wettbewerbs durch professioneller Ballonfahrer einen guten Platz im Mittelfeld erringen.

Auch das Ballonfestival im Tannheimer Tal im Januar diesen Jahres, bei dem normalerweise ca. 30 Heißluftballone in den Alpen fahren, war offiziell wegen Corona abgesagt worden, jedoch hatte das Ballonteam die Möglichkeit, unter hohen Sicherheitsvorkehrungen dennoch dorthin zu fahren und bei bestem Ballonwetter drei wunderschöne Ballonfahrten über den Alpen zu erleben.

Die gesamte Ausrüstung bringt fast eine halbe Tonne auf die Waage. Also kein Sport für Couch-Potatoes.

Das Team umfaßt meistens 4 Personen, die die ganze Ausrüstung an den richtigen Platz bringen, den Ballon aufrüsten und aufstellen, damit er dann kurz später abheben kann. Unser Lotter-Ballon hat bei den Bewohnern und Urlaubern im Tannheimer Tal viel Interesse geweckt und das Hüllendesign ist durchweg positiv aufgenommen worden.

Wir hoffen, daß die anstehenden Erleichterungen der coronabedingten Einschränkungen in diesem Jahr wieder mehr Ballonfahrten und auch die Teilnahme an Festivals und Wettbewerben ermöglichen wird und wir demnächst wieder von Fahrten unseres Lotter-Ballons berichten können.



Unser Lotti genießt sichtlich die schöne Fahrt über den Alpen.

#### Der neue Lotter Azubi-Bus erobert Ludwigsburg

Der neue Lotter Azubi-Bus rollt seit Anfang des Jahres 2022 durch Ludwigsburg und die umliegenden Umkreise. Hierfür wurden unsere Auszubildenden aus allen Ausbildungsberufen abgelichtet und auf das neue Design angepasst. Wir sind stolz auf den neuen Bus und danken allen Mitwirkenden bei diesem Projekt.

Wenn Sie unseren Bus fahren sehen, senden Sie uns gerne einen Schnappschuss an marketing@lotter.de.

Vielleicht finden Sie diesen dann auf unserer Instagram-Seite wieder.



Unsere Azubis bei der Bus Übergabe.

Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram









## **JETZT NEU IN ZUFFENHAUSEN**



Wir freuen uns Ihnen unseren neuen Standort in **70435 Stuttgart, Ludwigsburger Str. 11** präsentieren zu dürfen.

#### Öffnungszeiten

Montag - Freitag 7.00 - 17.00 Uhr Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Hier finden Sie ca. 8.000 Artikel auf rund 700m² Lagerfläche aus den Sortimenten:

- Sanitär
- Installation
- Bedachung
- Heizung
- Werkzeuge

#### **Martin Kawa**

Tel. 0160 1130818 Mail zuffenhausen@lotter.de





#### HAGELAUER DEWALD

www.hagelauer-dewald.de

#### Zukunft? Gerne!

Die ehemaligen Firmen Hans Dewald GmbH in Pleidelsheim und Erich Hagelauer GmbH in Stuttgart-Feuerbach verstanden sich seit Jahrzehnten als Dienstleister und Zulieferer der verarbeitenden Industrie. Um noch leistungsfähiger zu werden, haben sie sich 2019 unter dem Dach der Lotter-Gruppe zusammengeschlossen und alsbald mit der Planung eines neuen Sägezentrums am Standort Pleidelsheim begonnen.



Das neue Gebäude von Hagelauer Dewald.

Zu Beginn des Jahres 2022 konnte das neue Werk mit Hochregal- und Sägeanlagen in Betrieb gehen. Der Umzug des Betriebsteiles in Feuerbach nach Pleidelsheim ist noch nicht abgeschlossen.

Mit diesem Sägezentrum ist Hagelauer Dewald von nun an in der Lage, Sägeschnitte vollautomatisch über direkt angebundene Sägeanlagen vorzunehmen. Gerade bei vielen Positionen mit geringen Stückzahlen führt der intelligente Vormaterialwechsel und die Bereitstellung durch das integrierte Lagersystem zu Auftrags-Rüstzeiten, welche ein Vielfaches unter den Auftragszeiten bei traditioneller Fertigung liegen.

In einem der neuen Bereiche werden nachgelagerte Anarbeitungen bzw. Produktionsschritte in Zukunft sogar von Robotern übernommen, wie z.B. das Fasen der Kanten bis hin zur Verpackung in Kundenbehältern oder Paletten.

Neben Steigerung von Produktivität, Effizienz und Reproduzierbarkeit freuen wir uns bereits jetzt über viele neugestaltete hell beleuchtete und mit modernster Magnet-Kran-Technik ausgestattete Arbeitsplätze.

An Ostern begann nun mit dem Ab- und Aufbau einer der beiden großen Kreissägen die Verlagerung der Produktion und des La-

gers von Stuttgart-Feuerbach nach Pleidelsheim. Dies bedeutet für viele Mitarbeiter aus Feuerbach die Umstellungen altgewohnter Abläufe. Die Kollegen in der Verwaltung und im Betrieb Pleidelsheim haben das bereits hinter sich.

Alle Mitarbeiter der Hagelauer Dewald GmbH aus beiden Standorten freuen sich darauf, daß die jetzt vollendete neue Anlage mit ihrem großen Anteil an fortschrittlicher Technik ??? gestalteten Arbeitsplätzen künftig gemeinsam betrieben werden kann. Selbstverständlich wurde bei dem neuen Werk sowohl an die Wirtschaftlichkeit als auch an die Umwelt gedacht. Zu dem modernen Beleuchtungs- und Energiekonzept gehört z.B. eine großflächige Photovoltaik-Anlage und die geothermische Nutzung der Erdwärme zur Deckung des Wärmebedarfs.



Luftansicht Hagelauer Dewald Pleidelsheim.



## schrade 5

www.schrade.de

#### Verschiebbare Palettenregalanlage in der Logistik des Technischen Großhandels

Im Februar 2021 wurde in der Logistik des Technischen Großhandles eine Verschieberegalanlage in Betrieb genommen, die die Lagerkapazität um fast 400 Euro-Paletten erhöht.

Engpässe in der Lagerkapazität kennt man auch bei Schrade. Auf der der Logitsik-Leitmesse LOGIMAT in Stuttgart wurde von Berger, Korntal-Münchingen ein neues System vorgestellt, dass nach Ansicht von Betriebsleiter Rudi Erhardt ideal in das vorhandene TGH-Lager passen würde. So wurde nach intensiver Planung mit der Demontage der alten Regalierung aus 1972 begonnen. In den Bestandboden wurde eine Schiene für die Fahrwagen eingelassen und dann mit Betonestrich ergänzt. Der Umbau erfolgte reibungslos bei laufendem Betrieb, um Ausfallzeiten zu minimieren.

Aufgrund der kundeseitigen max. Palettengewichte wurden die einzelnen Fahrwagen für 2.000 kg Fach- sowie 10.000 kg Feldlast ausgelegt.

Eine besondere Herausforderung innerhalb des Projekts waren für BERGER Regale, Korntal-Münchingen die mittig in der Immobilie vorhandenen Hallenstützen. Daher war es notwendig die Palettenregale auf zwei geteilte Fahrwagen zu montieren. Auf die erforderliche Personenzutrittskontrolle bei geteilten Fahrwagen wurde selbstverständlich Rücksicht genommen. Diesen speziellen örtlichen Gegebenheiten konnte durch eine mitfahrende Variante Rechnung getragen werden.



Die neue Palettenregalanlage.

Zudem lieferte BERGER-Regale eine stationäre Kragarmregalanlage inkl. Gitterostabdeckungen für eine chaotische Einlagerung von Europaletten sowie Langgüter.

Die neue Anlage mit einer Höhe von 6,5 Metern umfasst insgesamt 910 Palettenplätze. Diese wurden – wie aktuell im Technischen Großhandel in der Lotter-Gruppe üblich – innerhalb kürzester Zeit belegt, so dass - sofern der Platz vorhanden wäre - weitere Regale dieser Art benötigt würden.



Die neue Palettenregalanlage.



Vorstellung des neuen Geschäftsführers der Julius Friedr. Krönlein Bau- und Wohnbedarf GmbH + Co. KG in Schweinfurt

Zum 1. Juli 2021 nahm Frank Wilm seine Tätigkeit als neuer Geschäftsführer der Julius Friedr. Krönlein Bau- und Wohnbedarf GmbH + Co. KG auf. Er folgte damit Sven Bobe, der Krönlein zum Ablauf des 30.04.2021 aus privaten Gründen verlassen hatte, um wieder in den Großraum Stuttgart zurückzukehren.



Frank Wilm.

Als studierter Diplom-Betriebswirt (FH) mit Schwerpunkt Marketing verfügt Frank Wilm über eine langjährige Erfahrung in der Automobil- und Maschinenbaubranche sowie in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Bereichen des Handels. Zuletzt war er als Leiter Vertrieb DACH & Osteuropa bei einem internationalen Schmiersysteme-Hersteller tätig. Frank Wilm freut sich auf die neue Aufgabe und will die Ge-

schäftsentwicklung mit zielgruppen-orientierten Produkten und Services positiv vorantreiben. Besonders wichtig sind ihm dabei die klare Positionierung als kompetenter Fachgroßhandel im PVH in der Region und das nachhaltige Wachstum durch die Gewinnung von neuen Marktanteilen. Die konsequente Ausrichtung am Kundennutzen und die vertrauensvollen Kundenbeziehungen sollen weiterhin im Fokus stehen.

#### Spatenstich in Schweinfurt: Krönlein erweitert Lagerund Bürokapazitäten

Krönlein Stahlhandel baut seinen Standort in Schweinfurt aus und errichtet ein neues Zentrum für Walzstahlprodukte. In der Madridstraße entstehen eine neue Logistikhalle sowie ein angeschlossenes Büro- und Sozialgebäude mit insgesamt mehr als 10.000 Quadratmetern Nutzfläche. Realisiert wird das spannende Bauprojekt von der Würzburger Geschäftsstelle des Bau- und Dienstleistungsunternehmens Goldbeck. Gemeinsam mit der Bundestagsabgeordneten Dr. Anja Weisgerber wurde mit dem traditionellen Spatenstich der ersten großen Meilenstein im Baufortschritt gefeiert.



Spatenstich in Schweinfurt.

Rund 8.750 Quadratmeter Hallenfläche inklusive modernem Hochregallager und ein Büroanbau mit 1.300 Quadratmeter Nutzfläche - mit dem Bau eines neuen Logistikstandorts schafft Krönlein die Voraussetzungen für bessere Logistikprozesse und weiteres Wachstum in der Region und den angrenzenden Bundesländern. Ulrich Herrmann, Geschäftsführer von Krönlein: "Unser Unternehmen hat sich in den vergangenen Jahren so positiv entwickelt, nicht zuletzt durch den Verbund mit der Lotter-Firmengruppe in Baden-Württemberg und Sachsen, dass wir schon länger an unsere Kapazitätsgrenzen geraten sind. Deshalb haben wir uns für diesen neuen Standort entschieden - klar, dass wir in der Heimatstadt bleiben." Ende 2022 soll der neue Standort fertigstellt werden. "Der Bau der neuen Gebäude ist eine wichtige Investition in unsere Zukunft. Die gute Auftragslage stimmt uns zuversichtlich, dass wir uns auch in den kommenden Jahren sehr gut entwickeln werden."

Generalübernehmer Goldbeck realisiert das Projekt in systematisierter Bauweise: Wesentliche Bauelemente werden industriell vorproduziert und anschließend zur Baustelle geliefert. So entsteht in vergleichsweise kurzer Zeit eine schlüsselfertige Logistikhalle. Im Gegensatz zur konventionellen Bauweise hat dies neben Kosten- und Terminsicherheit einen weiteren Vorteil: Der Bau ist besonders ressourcenschonend und verursacht deutlich weniger CO2-Emmissionen. Dies gilt auch für die durch Krönlein installierten Maschinen, Hochregalanlagen und die Fördertechnik. Goldbecks Büro- und Logistikhallensysteme sind zudem von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) vorzertifiziert

und sowohl im Bau als auch im späteren Betrieb besonders nachhaltig. Zusätzlich wird auf Krönleins Hallendach eine Photovoltaikanlage vorgerüstet.



Aktueller Baustand in Schweinfurt.

Neben der Halle, die nach Fertigstellung mit Schwerlastfahrzeugen befahrbar sein wird, wird zudem ein neues Büro- und Sozialgebäude auf dem Gelände realisiert. Am Standort werden mittelfristig über 60 Beschäftigte in Einzel- und Großraumbüros und in der Logistik ihre Aufgaben in einem modernen Arbeitsumfeld erfüllen können. Daneben entsteht auch ein Schulungsraum, der unter Berücksichtigung von Corona-Abstandregelungen konzipiert wurde und auch im Firmenverbund der ganzen Lotter-Gruppe genutzt werden wird. Den Beschäftigten werden großzügige PKW-Parkplätze, sechs davon mit E-Ladesäulen, sowie 20 Fahrradstellplätze zur Verfügung stehen.



Visualisierung der neuen Logistikhalle mit angeschlossenem Bürogebäude des Unternehmens Krönlein in Schweinfurt.



#### Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Seit Jahren rüstet Lotter Metall Standort für Standort die Beleuchtung auf neueste LED-Technik um. Im Jahr 2021 erfolgten weitere Umrüstungen. Die größten davon waren das Zentrallager Oschatz, der Abholmarkt in Leipzig Ost (Engelsdorf) und der Abholmarkt in Hoyerswerda. Gegenwärtig erfolgt die LED-Umrüstung im Lager Grimma. Dabei liegt der Fokus nicht nur auf der Energieeinsparung und damit CO2-Ausstoss-Reduzierung, sondern auch auf guten Arbeitsbedingungen und ein angenehmes Einkaufen in den Abholmärkten von Lotter Metall.



Neuste LED-Technik in unseren Standorten.

Auf dem Dach der Stahllagerhalle in Borna wurde eine große Photovoltaikanlage von zunächst 750 Kilowatt-Peak (KWp) installiert. Damit werden fast 50% des eigenen Bedarfs erzeugt. Auf absehbare Zeit wird die Photovoltaikanlage noch erweitert. In den nächsten Jahren ist eine sehr hohe CO2-Einsparung zu erwarten.



Photovoltaikanlage auf dem Dach in Zedtlitz.

Der selbst erzeugte Photovoltaikstrom soll auch für Elektro-Fahrzeuge genutzt werden. Die erste Ladesäule ist bereits in Betrieb genommen.

#### Warenverfügbarkeit

Lotter Metall stellt sich selbst sehr hohe Ziele, Ihnen die richtige Ware am richtigen Ort schnellstmöglich zur Verfügung zu stellen. In den letzten Jahren wurden diese Ziele ehrgeizig verfolgt und mit internen Maßnahmen stets gut ausgebaut und weiterentwickelt. Im Jahr 2022 folgen noch größere Schritte, um die Warenverfügbarkeit und Lieferfähigkeit wesentlich auszubauen.

- Bedachung wird in Grimma zentralisiert
   Ein höheres Warenangebot und ein Standort mit eigenen Baustofffuhrpark (Ladekran, Mitnahmestapler) sowie eine Vernetzung mit den beiden Fuhrparkflotten in Oschatz und Borna läßt Lotter Metall Bedachungsmaterialien in Rekordgeschwindigkeit ausliefern.
- Haustechnik und Eisenwaren

Die beiden Großlager Oschatz und Borna werden optimal aufeinander abgestimmt. Ein mehrmaliger täglicher Warenaustausch zwischen beiden Standorten garantiert eine schnellstmögliche Lieferung im gesamten Liefergebiet von Lotter Metall. Darüber hinaus erfolgt ein noch schnellerer Zugriff auf die Lager der Lotter Gruppe. Was den verfügbaren Bestand für Lieferung und Abholung vervielfacht.

Stahlhandel

Ein schnellerer und logistisch optimierter Warenzugriff auf die Lotter-Gruppe wird die Liefergeschwindigkeit in den kommenden Jahren deutlich erhöhen.

#### Qualität / Erscheinungsbild

Für einen Einkauf in den Abholmärkten von Lotter Metall sollen Sie sich wohl fühlen, gut beraten werden und eine gewohnt hohe Auswahl an Waren vorfinden. Hierfür wurden in den letzten Jahren unsere Abholmärkte nacheinander neu ausgerichtet und damit wesentlich attraktiver gestaltet. Zunächst der gesamte Markt in Leipzig Ost (Engelsdorf) und zur Jahresmitte der Markt in Hoyerswerda umgebaut. Neben der angenehmen Beleuchtung, einer einheitlichen Regalausstattung und einem neuen Eingangsbereich befinden sich heute wesentlich mehr Waren in den Regalen, als vor den Umbauten. Ebenfalls erfolgte im November 2021 die Umgestaltung der Fensterfront im Abholmarkt Zedtlitz. Hier empfängt jetzt eine moderne und großflächige Fensterwerbung die Handwerker und Besucher.



Abholmarkt in Zedtlitz in neuem Glanz.



#### Neue Blechgreifer in Bad Friedrichshall

#### **Technik**

Um auch weiterhin sicher und schnell unsere Großformatbleche umschlagen zu können, haben wir unseren Blechgreifer ausgetauscht. Gemeinsam mit der Fa. Stahl wurden im Vorfeld die Anforderungen und technischen Details geprüft und in eine individuelle Lösung eingearbeitet. Seit wenigen Wochen ist der Greifer im täglichen Einsatz und hat sich dabei bestens bewährt. Schnell und sicher für unsere Kunden zu kommissionieren und zeitnah zu liefern bleibt für uns auch in Zukunft überaus wichtig. Ebenfalls ausgetauscht haben wir die Krananlage in unserer bisherigen Stabstahlhalle.



Der neue 12 to Magnetkran.

Beim Neubau 1982 montiert, entsprach der alte 5to-Einkatz-Kran heute nicht mehr dem Stand der Technik. Die Anforderungen an ein sicheres und schnelles Arbeiten waren auch hier die Grundlage für eine Ersatzbeschaffung. Mit eine max. Hubleistung von 6,4 Tonnen, zwei Hubwerken und einer zeitgemäßen Fernsteuerung erfüllt der neue ABUS-Kran vortrefflich die geforderten Bedingungen.

#### Sortiment

Kurz vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie hatten wir uns dazu entschlossen, unser Sortiment im Bereich der Flachprodukte anzupassen. Mit den Bandblechgüten S355J2+N und S500MC, jeweils in gebeizter Ausführung, sollten die gestiegenen Anforderungen unserer Kunden erfüllt werden. An sich ein Vorhaben, welches in wenigen Wochen hätte umgesetzt werden können. Pandemie, Lockdown und fehlende Walzmengen machen uns hier über zwei Jahre einen Strich durch die Rechnung. Stand heute freuen wir uns über ein komplettes Lieferprogramm in den genannten Güten berichten zu können, wenngleich sich erneut

massive Versorgungsengpässe im Flachproduktebereich abzeichnen.



Die Krananlage ist täglich im Einsatz.



#### Verwaltungs- und Betriebsgebäude für die Gebr. Lotter KG am Standort Würzburg

Im Dezember 2021 wurde der neue Gebäudekomplex im Hafengebiet in Würzbug in Betrieb genommen. Aufgrund der Lage im Hochwasserschutzbereich mussten verschiedene Vorkehrungen erbracht und spezielle Auflagen erfüllt werden.

Das Gebäude bestehet aus:

- einem mehrgeschossiges Verwaltungsgebäude
- Zwei Kranbahnen mit Magnetführung über 47,5m Spanweite
- einer Eisenbiegerei mit einer kleinen und einer großen Biegehalle für die Materialvorfertigung

IBB hat in diesem Projekt folgende Leistungen erbracht: Stahl-konstruktion, Dach, Wand, Fenster und Türen.

Das freistehende Verwaltungsgebäude besteht aus zwei Gebäudeteilen, dazwischen eine außenliegende Treppe. Die einzelnen Geschosse sind ein Luftgeschoss in dem sich Parkplätze befinden, darüber sind die Verwaltungsräume des Firmenareals angesiedelt mit den Büroräumen für die gesamte verwaltungstechnische Bearbeitung des Betriebs.

Im OG sind Mitarbeiterschlafplätze für gewerblich Beschäftigte mit Sozialräume, Waschräume, Toiletten und Aufenthaltsräumen.

Das Gebäude wurde als Stahlskelettbau errichtet. Die 2-schalige Außenwände bestehen aus Porenbeton gedämmt mit Alu und der Verkleidung vom Fabrikat Prefa. Das Dach ist begrünt und für eine PV-Anlage vorbereitet.



Neues Verwaltungs- und Betriebsgebäude am Standort Würzburg.



#### Lotter + Liebherr schafft eine gemeinschaftliche Plattform zur gezielten Hilfe für die Flutopfer: #BODENFLUT

In der Nacht vom 14. auf den 15. Juli hat Starkregen in der Ahrregion und Teilen von NRW mit voller Naturgewalt zugeschlagen. Die schrecklichen Bilder der Unwetter-Katastrophe im besonderen in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Bayern haben wir alle noch vor Augen.

Am 21. Juli beschlossen Rüdiger Dicke und der Branchenkollege Jens Stefan Meyer aus der Flutregion: "Hier müssen wir was tun!"

Die Hilfe von Kollegen für Kollegen war der erste Ansatz und die hatte es glücklicherweise weniger getroffen. Aber es tickte eine Zeitbombe: Die braunen Fluten bestanden aus Heizöl, Fäkalien und Schlamm. Dieser Cocktail brachte fremdes Leben in die Teppichböden, Laminatböden, Design- und Holzböden und diese Beläge mußten schnell entfernt werden. Hier konnten nur Fachleute mit Strippern gegen den drohenden Schimmel helfen. Mit Unterstützung von Handwerkern und Technikern von Herstellern entsprechender Maschinen konnten die Arbeiten beginnen.

Hand in Hand - damit die Menschen der Region wieder festen Boden unter den Füßen bekommen!

Die Aktion ging weiter: Großhandel und Industrie trugen dazu bei, daß am Sonntag, 12. September, rund 30.000 m² Bodenbeläge und 20.000 m² Unterlagen an Flutopfer zur gezielten Hilfe übergeben werden konnten. Lotter + Liebherr war dabei: Wir danken unseren Partnern und unseren Mitarbeitern, die an diesem Sonntag Grandioses geleistet haben!

#### Eberhard Liebherr ist neuer Präsident der IHK Südlicher Oberrhein

Am 22. Juli 2021 wurde Eberhard Liebherr von der im März neu gewählten Volksversammlung der IHK in Freiburg zum neuen Präsidenten gewählt. Er tritt die Nachfolge von Herrn Dr. Steffen Auer an, der das Amt für zwei Perioden - also 10 Jahre inne hatte.

Präsident und Präsidium wurden auf fünf Jahre gewählt. Laut IHK-Satzung bestimmt das Präsidium die Richtlinien der Kammerarbeit, sofern nicht die Vollversammlung zuständig ist, und überwacht die Geschäftsführung um den Hauptgeschäftsführer Dr. Dieter Salomon.



Das Lotter + Liebherr Team bei der Hilfsaktion.

Bereits seit 1993 ist Eberhard Liebherr fast ununterbrochen Mitglied der Vollversammlung und die jetzige Wahl zum Präsidenten ist damit auch ein absoluter Vertrauensbeweis für das langiährige Engagement in diesem Gremium.

In seiner Antrittsrede erklärte Eberhard Liebherr: "Es ist mein großer Ehrgeiz diese Wahlperiode erfolgreich zu gestalten und einen Fußabdruck zu hinterlassen, der in den Augen der Kammermitglieder bestehen kann. Als Unternehmer möchte ich auch weiterhin meinen Beitrag für unsere Unternehmen leisten – das darf auch neben dem Präsidentenamt nicht zu kurz kommen. Dazu stehe ich als Unternehmer viel zu gerne an der Front, wo der raue Wind weht."

Die Geschäftsleitung und der erweiterte Führungskreis von K+L freut sich mit Eberhard Liebherr und wünschte ihm für die Amtszeit Durchhaltevermögen, Erfolg und alles Gute. Auf die notwendige Unterstützung aller darf er zählen.

#### IMPRESSUM

Herausgeber: Gebr. Lotter KG | Waldäcker 15 | 71636 Ludwigsburg Telefon: 07141 406-0 | E-Mail: info@lotter.de | www.lotter.de Redaktion und Gestaltung: Marketing | E-Mail: marketing@lotter.de

















